



## Dorferneuerung in Schwanheim

Sitzung des Gemeinderates am 29. Januar 2024

# INHALT

- 1 Aktueller Planungsstand
- 2 Aufbau des Dorferneuerungskonzeptes
- 3 Bestandsanalyse
- 4 Konzeption:
  - Leitbild und Handlungsfelder
  - Maßnahmenliste
- 5 Weitere Vorgehensweise

# 1 Aktueller Planungsstand | Ablauf der Dorferneuerung

## Überblick

**Ziele:** Entwicklung eines Ortsentwicklungskonzeptes (mit Maßnahmenliste) zur Steuerung einer nachhaltigen gemeindlichen Entwicklung

## Ablauf:

### Vorbereitungsphase

2020 - 2022

- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung der Dorfmoderation



### Planungsphase

2023 - 2024

- Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
- Öffentlichkeitsarbeit



### Umsetzungsphase

Bereits gestartet

- Umsetzung der entwickelten Ideen und Maßnahmen

## 2 Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes | Ablauf



## 2 Aufbau des Dorferneuerungskonzeptes | Gliederung

- Allgemeines / Aufgabenstellung / Projektablauf
- Berücksichtigung bestehender Planungen (altes DEK und Ergebnisse Dorfmoderation)
- Vorgaben überörtlicher Planungen (LEP IV, RROP, FNP)
- Bestandsanalyse (Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur, Siedlungsentwicklung, Nutzung und Gestaltung, Grün- und Freiflächen, Verkehr, Infrastruktur, Vereinswesen, Naherholung und Tourismus, etc.)
- Konzeption: Leitbild, Entwicklungsziele, Handlungsfelder, Maßnahmen, Projektliste mit Zeitplanung und Investitionsrahmen

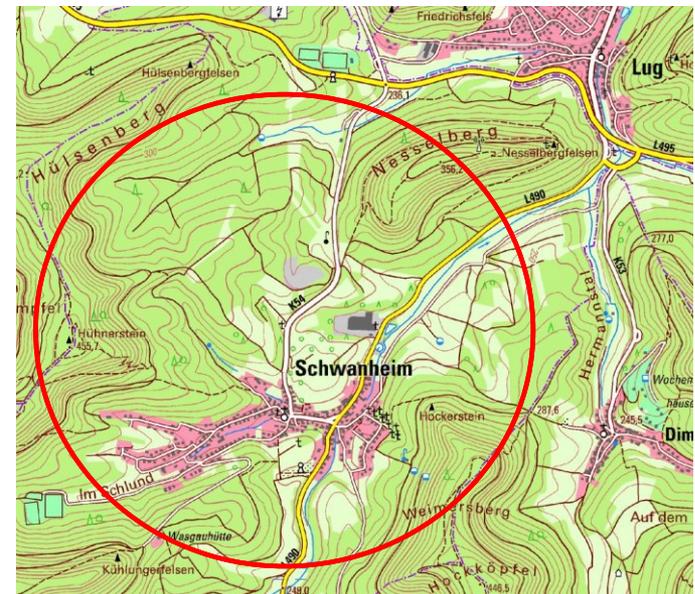
### 3 Bestandsanalyse | Verkehrliche & naturräumliche Lage

#### Verkehrliche Anbindungen:

- Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz durch die innerörtlich verlaufende Landesstraße L490 und die Kreisstraße K54 an die Landesstraße L495, die zur Bundesstraße B10 (Pirmasens – Landau) im Norden und zur B48 (Bad Kreuznach – Bad Bergzabern) im Osten führt
- Anschluss an die Autobahnen A65 (Ludwigshafen a. Rhein – Karlsruhe) und A62 (Pirmasens – Landstuhl) / A8 (Pirmasens – Zweibrücken) über die Bundesstraßen B48 und B10 in ca. 24 und 33 Kilometern Entfernung

#### ÖPNV:

- Busanbindung über Linie 258 nach Hauenstein und über Linie 525 nach Annweiler
- Nächster Bahnanschluss in Hauenstein (9 km entfernt) mit Direktverbindungen nach Landau und Pirmasens
- Zusätzlich Ruf taxi des Landkreises und Mitfahrerbank in der Hauptstraße vorhanden



### 3 Bestandsanalyse | Verkehrliche & naturräumliche Lage

#### Ortseingänge:

- Drei Ortseingänge:
  - im Norden von Lug bzw. Spirkelbach kommend (zwei Eingänge)
  - im Süden von Darstein kommend
- Am Eingang von Darstein kommend ist ein Willkommensschild vorhanden
- Durch breite Einfahrtsbereiche und aufgrund der Topografie an den nördlichen Ortseingängen fährt einfließender Verkehr teilweise zu schnell in die Ortslage
- Mangel an Begrünung und ggf. baulichen Maßnahmen zur Entschleunigung des einfahrenden Verkehrs



### 3 Bestandsanalyse | Verkehrliche & naturräumliche Lage

#### Fußwege im Dorf:

- Über Fußwege können alle wichtigen Einrichtungen gut erreicht werden
- Fußwege befinden sich überwiegend in gutem Zustand
- Teilweise fehlende oder schmale Fußwege (z.B. in der Lindelbrunnstraße)
- Teilweise Ausstattung als Mischverkehrsfläche (z.B. in der Hauptstraße) → Barrierefreiheit
- Teilweise parken Anwohner auf der Straße anstatt auf eigenem Grundstück
- keine eigenständigen Radwege oder Fahrradschutzstreifen am Fahrbahnrand vorhanden

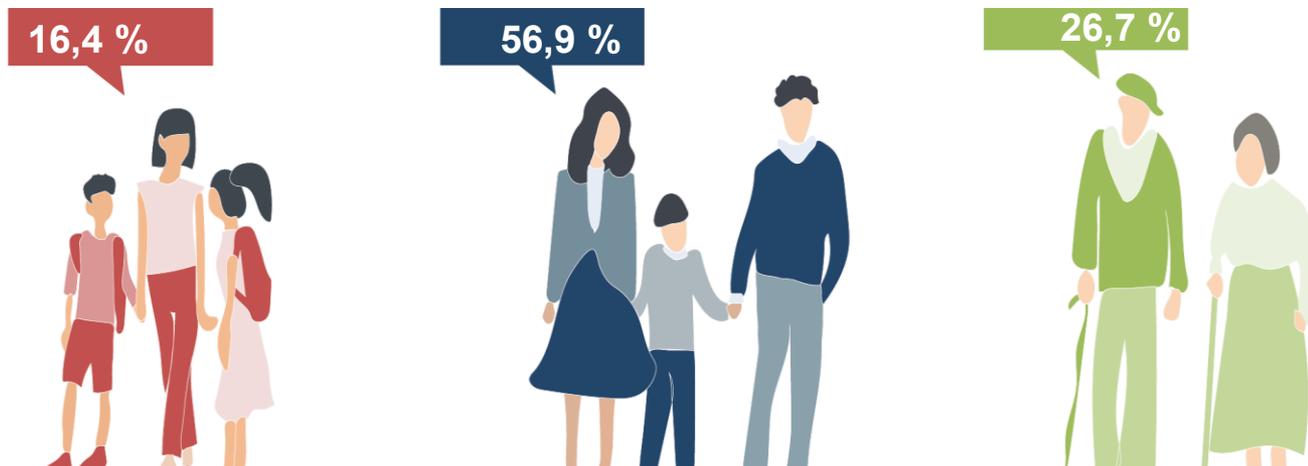
#### Naturräumliche Lage:

- Idyllische und landschaftlich abwechslungsreiche Lage im Wasgau (südlicher Abschnitt des Pfälzerwaldes und nördlicher Teil der Vogesen)
- Teil des Dahner Felsenlandes mit schönem Ausblick auf den umgebenen Pfälzerwald



### 3 Bestandsanalyse | Einwohnerentwicklung & Bevölkerungsstruktur

- **Einwohnerzahl:** 587 Einwohner (Stichtag 31.12.2022)
- **Bevölkerungshöchststand:** 1970 mit 703 Einwohnern
- **Niedrigste Bevölkerungszahl:** 1994 mit 562 Einwohnern, seitdem schwankend, aber relativ stabil
- **Altersstruktur:**

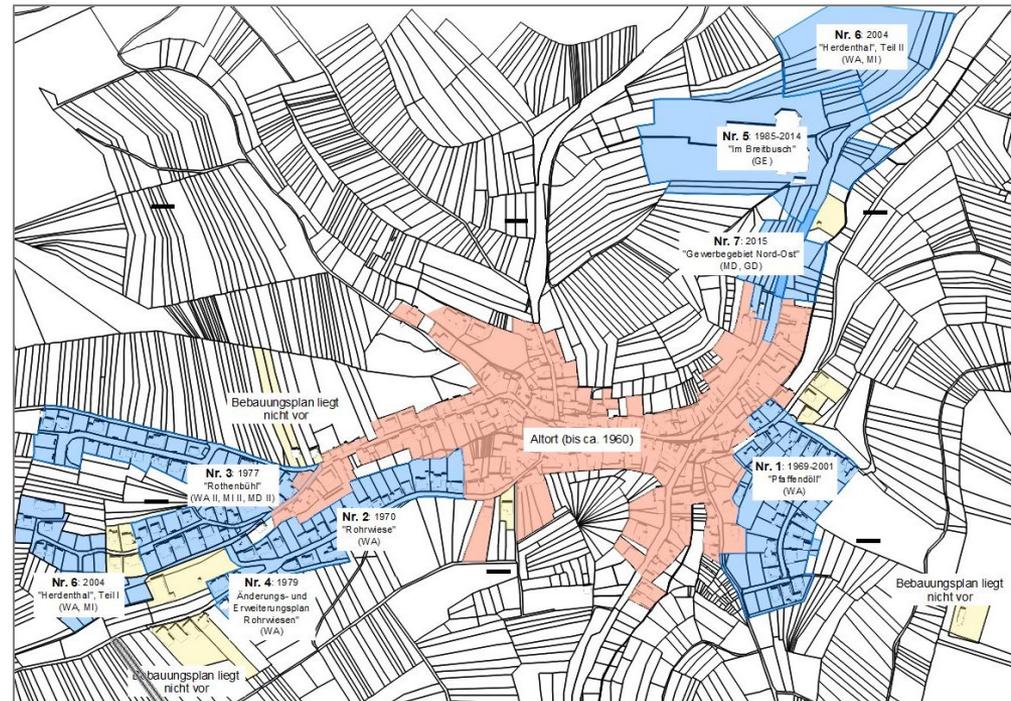


#### → Demographische Entwicklungstrends ablesbar:

Angebote für die ältere Bevölkerung schaffen, aber auch für die jüngeren Bewohner als Wohnstandort attraktiv bleiben!

### 3 Bestandsanalyse | Siedlungsentwicklung & Siedlungsstruktur

- **Wohngebäudebestand:**  
248 Gebäude mit 313 Wohnungen
- Häufigster **Gebäudetyp:**  
Wohngebäude mit einer Wohnung
- 6 Bebauungspläne seit den 1960er Jahren
- Schwerpunkt Siedlungserweiterung:  
1980er bis 2000er Jahre
- Neuste Entwicklung: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord-Ost“ mit Teilaufhebung des Bebauungsplans „Im Breitenbusch“ (2021)
- Einige Baulücken (9) und Leerstände (4)
- **Bodenrichtwerte:**  
MI: 70 €/m<sup>2</sup>; WA: 75 €/m<sup>2</sup>; GE: 22 €/m<sup>2</sup>



### 3 Bestandsanalyse | Öffentliche Infrastruktur

- Schöne **Wohngemeinde** mit hohem Naherholungspotential
- **Infrastrukturelle Einrichtungen:**

Öffentlich:

- **Bürgerhaus** (ehemaliges Schulhaus) mit Spielplatz, Sitzungssaal, kleiner und großer Saal, Küche, Sanitäreinrichtungen, Sprechzimmer des Bürgermeisters  
→ guter baulicher Zustand (wurde 2010 saniert)
- **Hubertushalle mit Außenbereich und Soccerfeld**  
Halle mit Indoorspielfeld (im Winter), Sanitäreinrichtungen, Ausschankraum mit Küche, Nebenraum und Lager, Nutzung durch Vereine für örtliche Veranstaltungen (z.B. Schlachtfest der Feuerwehr), durch Gemeinde und Privatpersonen  
→ zweckmäßiger Zustand (Modernisierungsbedarf, z.B. im Bereich energetische Sanierung und Barrierefreiheit)
- **Dorfcafé** (vermietet)



### 3 Bestandsanalyse | Öffentliche Infrastruktur

- **Infrastrukturelle Einrichtungen:**

**Vereine:**

- Wasgauhütte mit Spielplatz
- Vereinsheim des Sportvereins

**Verbandsgemeinde:**

- Feuerwehrgerätehaus neben dem Bürgerhaus

**Kirchlich:**

- Katholischer Pfarrer Nardini-Kindergarten und Pfarrheim
- Katholische Pfarrkirche St. Hubertus



### 3 Bestandsanalyse | Öffentliche Infrastruktur & Vereinswesen

- **Bildungsinfrastruktur** durch den örtlichen katholischen „Pfarrer Nardini-Kindergarten“, Grundschule in Nachbargemeinde Hauenstein
- Einkaufsmöglichkeiten durch eine Metzgerei und Dorfcafé mit Bäckerei, zusätzlich „Schafshof Ruppert“ mit Hofladen vorhanden
- Weitere Einkaufsmöglichkeiten mit **Waren des täglichen Bedarfs** und **medizinische Einrichtungen** befinden sich in der Nachbargemeinde, wie z.B. Hauenstein
- Laut Gewerbeliste **22 Betriebe** vor Ort (2021), darunter zehn im produzierenden Gewerbe und zwölf im Dienstleistungsbereich
- Reges **Fest- und Vereinsleben**
- **Feste und Veranstaltungen:** Hubertusmarkt, Kerwe, Sportfest, Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr, Faschingsveranstaltung, Neujahrsempfang, etc.
- **11 Vereine:** Fanfahrenzug „St. Hubertus“, Förderverein „Dorfgemeinschaft“, Obst- und Gartenbauverein, Pfälzerwaldverein, Sportverein, Vogelfreunde Wasgautal, etc.
- zusätzlich Bürgerstiftung Schwanheim zur Förderung des bürgerlichen Engagements und zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte



### 3 Bestandsanalyse | Grün- und Freiflächen

- Öffentliche Grünflächen:
  - **Spielplatz am Bürgerhaus**  
→ in gepflegtem Zustand
  - **Soccerplatz** an der Hubertushalle  
→ in gepflegtem Zustand
  - **Sportplatz** mit Bolzplatz, Vereinsheim und Kaffee- und Grillstation in Hubertusstraße (Vereinsbesitz)  
→ in gepflegtem Zustand
  - **Spielplatz an der Wasgauhütte** (Vereinsbesitz) südlich des Siedlungsbereiches
  - Weitere, kleinere Grünflächen im Ort / Verkehrsbegleitgrün (z. B. Aufenthaltsbereich am Wanderparkplatz)



### 3 Bestandsanalyse | Grün- und Freiflächen

- Freiflächen (versiegelt)
  - **Kirchplatz** (Dorfplatz)  
wird bereits mit Fördermitteln der Dorferneuerung umgestaltet!
  - Versiegelte Freiflächen zwischen **Bürgerhaus und Feuerwehr**  
→ ungestaltete Freifläche
  - **Hubertushalle mit Außenbereich und Soccerfeld**  
Nutzung als öffentlicher Stellplatz, Containerstellplatz, ausgestattet mit Begrünung  
→ relativ ungestaltet, kaum Aufenthaltsqualität
  - **Hubertusplätzchen** in der Hubertusstraße  
→ in gepflegtem Zustand
  - **Platz an der Kreuzigungsgruppe** in der Hauptstraße  
→ in gepflegtem Zustand, jedoch veraltete Möblierung



### 3 Bestandsanalyse | Naherholung und Tourismus

#### Tourismus und Naherholung allgemein:

- Vermarktung über Verbandsgemeinde Hauenstein und Ortsgemeinde

#### Wandern:

- Örtliche Spazier- und Wanderwege:  
**Hubertus-Weg** (6 km) und **Kiwi-Weg** (2,5 km)
- Überörtliche Spazier- und Wanderwege:  
„**Hauensteiner Schusterpfad**“ (Länge 15 km - Rundweg um Hauenstein), „**Rimbach-Steig**“ (Länge: 17 km - Rundweg mit Verlauf von Darstein nach Schwanheim), „**Wasgau-Felsenweg**“ (Länge: 20 km - über Oberschlettenbach, Busenberg und Vorderweidenthal)
- Überregionale Wanderwege in der Umgebung wie z.B. der „**Pfälzer Waldpfad**“ (Länge 143 km)



#### Radfahren:

- Überörtliche Radwege, wie z.B. die „**Schusterland-Radtour**“ (Länge: 53 km- Rundweg über Niederschlettenbach und Dahn), die „**Burgentour**“ (Länge: 42 km - Rundweg über Annweiler am Trifels und Hauenstein), die „**Südwestpfalz Felsen-Radtour**“ (Länge 41 km – Rundweg über Hauenstein und Dahn)

### 3 Bestandsanalyse | Naherholung und Tourismus

#### Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten:

- Schöne landschaftliche Lage im Wasgau, umgeben vom Dahner Felsenland und Pfälzerwald
- Mariengrotte in der Ringstraße
- Bewirtete Wasgauhütte (Wanderhütte)
- 13 Kulturdenkmäler: Katholische Pfarrkirche St. Hubertus, Fachwerkhäuser und ein Quereinhaus, mehrere Wegekreuze und Kreuzigungsgruppen, etc.) etc.



#### Gastronomie- und Beherbergung:

- Drei Gastronomiebetriebe (Gasthaus „Zum Alten Nussbaum“, Wasgauhütte vom Pfälzerwald-Verein und Dorfcafé Bayer)
- Vier Übernachtungsmöglichkeiten (drei Anbieter mit Ferienwohnungen und Gaststätte „Zum Alten Nussbaum“ mit Hotel)



### 3 Bestandsanalyse | Ortsbild und Ortsgestalt

#### Typische Bau- und Gestaltformen:

- Ortsbildprägende Bausubstanz: ehemalige landwirtschaftliche Gehöfte / Winzerhöfe („Haus-Hof-Bauweise“) → Wohnhaus an der Straßenseite, rückwärtig Hof mit landwirtschaftlichem Gebäude sowie Quereinhäuser (Wohnhaus und Scheune in einem Gebäude)
- Viele Fachwerkhäuser
- Oftmals Grenzbebauung (giebelständig und traufständig), eineinhalb- bis zweieinhalb Geschosse
- Geschlossene Bauweise mit Unterschreitung der notwendigen Grenzabstände zu den Nachbargebäuden (alter Ortskern)
- Höfe mit Eingangsportalen und Hoftoren
- Oftmals symmetrische Fassade
- Fassadenausbildung: Fachwerk und Mineralputz, Natursteinmauerwerk (roter Sandstein, vereinzelt)
- Sockel: meistens abgesetzter Sockel aus Buntsandstein



### 3 Bestandsanalyse | Ortsbild und Ortsgestalt

#### Typische Bau- und Gestaltformen:

- Hohe, stehende Fensterformate, Holzsprossenfenster mit Sandsteingewänden und Holzklappläden (vereinzelt noch erhalten)
- Überwiegend Satteldächer und Krüppelwalmdächer mit roten Falzziegeln
- 13 Objekte, die unter Denkmalschutz stehen (darunter Katholische Kirche St. Hubertus, Fachwerkhäuser und ein Quereinhaus, mehrere Wegekreuze und Kreuzigungsgruppen, etc.)



### 3 Bestandsanalyse | Gebäude & Plätze mit funktionalen & gestalterischen Mängeln

#### Flächen mit gestalterischem Entwicklungspotential:

- Gestalterische Brüche zwischen alter und neuer Bausubstanz (Baugebiete orientieren sich nicht an historischen, regionaltypischen Elementen)
- Teilweise Überformung ehemals ortsbildprägender Anwesen
- Teilweise schlechter baulicher Zustand älterer Anwesen
- Bereiche mit Nutzungs- und Gestaltungspotential:
  - Bürgerhaus mit Außenbereich
  - Hubertushalle mit Außenbereich

**Schwanheim – Für eine nachhaltige und zukunftsfähige Ortsentwicklung!  
Gesteuerte Innenentwicklung und Stärkung der Wohn- und Naherholungsqualität  
für alle Generationen!**

- Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für alle Generationen
- Attraktivierung des Ortsbildes, Sicherung und Sanierung ortstypischer Bausubstanz
- Sicherung, Ausbau und Optimierung der öffentlichen Infrastruktur
- Gestaltung innerörtlicher Kommunikations- und Freizeitflächen
- Sicherung und nachhaltige Entwicklung als Tourismusstandort sowie Ausbau des Naherholungspotentials (in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Einwohner)
- Verbesserung / Sicherung von Erreichbarkeiten
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
- Sicherung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

## 4 Konzeption | Maßnahmenliste

Nr.	Ziel/ Maßnahmen	Grobkosten- schätzung	Zeit- horizont	Projektbeteiligte	Förderprogramme
<b>Handlungsfeld 01: Steuerung einer nachhaltigen Innenentwicklung und Verbesserung der Wohnqualität</b>					
1	Beratung und Förderung privater Vorhabenträger sowie der Gemeinde	8.000 €	dauerhaft	OG, Dorfplaner	Dorferneuerung
2	Informationsveranstaltungen und / oder Erstellung von Infobroschüren / Leitlinien / Gestaltfibel zu ortsentwicklungsrelevanten Themen (Gestaltfibel, regionaltypische Gärten, barrierefreier Umbau, erneuerbare Energien)	15.000 €	kurz- bis mittelfristig	OG, Planer, Architekt	Dorferneuerung
3	Gesteuerte Innenentwicklung: „Leerstandsmanagement“, Neuordnung und ggf. Entkernung von Siedlungsbereichen, Einsatz eines „Leerstandslotse“	15.000 €	dauerhaft	OG, Planer, Leerstandslotse	Dorferneuerung
4	Erstellung eines Ausstattungs- und Möblierungskataloges für die Ortsgemeinde, Erneuerung und Ergänzung von öffentlichen Möblierungselementen (Sitzgelegenheiten / Relaxbänke, Bewegungsgeräte, Mülleimer, Hundekottütenspender etc.)	20.000 €	dauerhaft	OG, Planer, ehrenamtlich aktive Einwohner oder Vereine, Sponsoring über örtliche Betriebe	Dorferneuerung

## 4 Konzeption | Maßnahmenliste

Nr.	Ziel/ Maßnahmen	Grobkosten- schätzung	Zeit- horizont	Projektbeteiligte	Förderprogramme
<b>Handlungsfeld 02: Sicherung und Stärkung der kommunalen Infrastruktur (Gebäude, Plätze, Wege)</b>					
5	<p>Modernisierung und barrierefreie Gestaltung der Hubertushalle inkl. Gestaltung der umgebenden Freiflächen (Parkplatz und Containerstellplatz) (Neue Strukturierung, Aufstellen von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, Beleuchtung, etc.)</p> <p>Modernisierung Gebäude: (Ca. 3.400 m<sup>3</sup> BRI x 300 €/m<sup>3</sup>) Gestaltung der Freiflächen: (Ca. 1.800 m<sup>2</sup> x 250 €/ m<sup>2</sup>)</p>	<p>1.000.000 €</p> <p>450.000 €</p>	kurz- bis mittelfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner, Architekt, ehrenamtlich aktive Einwohner	Dorferneuerung, I-Stock
6	<p>Modernisierung des Bürgerhauses</p> <p>(Ca. 1.400 m<sup>3</sup> BRI x 300 €/m<sup>3</sup>)</p>	420.000 €	Langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner, Architekt, ehrenamtlich aktive Einwohner	Dorferneuerung
7	<p>Sanierung und Umnutzung des ehem. Feuerwehrgerätehauses (z.B. als Vereinshaus, für Veranstaltungen, Lagerstätte) inkl. Gestaltung der Freifläche (Aufstellen von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, Beleuchtung, etc.)</p> <p>Modernisierung Gebäude: (Ca. 200 m<sup>3</sup> BRI x 300 €/m<sup>3</sup>) Gestaltung der Freiflächen: (Ca. 250 m<sup>2</sup> x 150 €/ m<sup>2</sup>)</p>	<p>60.000 €</p> <p>37.500 €</p>	mittel- bis langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner, Architekt, ehrenamtlich aktive Einwohner	Dorferneuerung

## 4 Konzeption | Maßnahmenliste

Nr.	Ziel/ Maßnahmen	Grobkosten- schätzung	Zeit- horizont	Projektbeteiligte	Förderprogramme
<b>Handlungsfeld 02: Sicherung und Stärkung der kommunalen Infrastruktur (Gebäude, Plätze, Wege)</b>					
8 a)	Ankauf, Neuordnung und Nachnutzung der ehemaligen Schuhfabrik „Mandery“ in der Wasgaustarße	Ermittlung über Verkehrswertgutachten	mittel- bis langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner	Dorferneuerung
b)	(Teil-)abriss und Neuordnung des Areals				
9	Neugestaltung des „Hubertusplätzels“ (Erneuerung von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, atmosphärische Beleuchtung)	15.000 €	mittel- bis langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner	Dorferneuerung
10	Neugestaltung des Platzes an der Kreuzigungsgruppe in der Hauptstraße (Erneuerung von Sitzgelegenheiten, regionaltypische Bepflanzung, atmosphärische Beleuchtung)	15.000 €	mittel- bis langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner	Dorferneuerung
Nr.	Ziel/ Maßnahmen	Grobkosten- schätzung	Zeit- horizont	Projektbeteiligte	Förderprogramme
<b>Handlungsfeld 03: Verbesserung innerörtlicher Grün- und Naherholungsflächen</b>					
11	Modernisierung und Verbesserung des Soccerfelds (Erneuerung der Tore und des Ballfangzauns, Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Aufstellen von Spiel- und Bewegungsgeräten für alle Altersgruppen (bspw. Kletterstangen, Fitnessgeräte, etc.))	40.000 €	mittel- bis langfristig	OG, Planer, Fachplaner, ehrenamtlich aktive Einwohner oder Vereine	Dorferneuerung

## 4 Konzeption | Maßnahmenliste

Nr.	Ziel/ Maßnahmen	Grobkosten- schätzung	Zeit- horizont	Projektbeteiligte	Förderprogramme
<b>Handlungsfeld 03: Verbesserung innerörtlicher Grün- und Naherholungsflächen</b>					
12	Neugestaltung des Spielplatzes am Bürgerhaus zu einem Mehrgenerationenplatz (z.B. Neustrukturierung des Platzes in unterschiedliche Nutzungszonen für alle Altersgruppen, Aufstellen von Bewegungsgeräten für Jung & Alt, Errichtung eines Kneippbeckens, etc.)  (Ca. 800 m <sup>2</sup> x 90 €/ m <sup>2</sup> )	72.000 €	mittel- bis langfristig	OG, Planer, Fachplaner, ehrenamtlich aktive Einwohner oder Vereine	Dorferneuerung
13	Entwicklung und Umsetzung eines Gestaltungs- und Pflegekonzeptes für örtliche Grünflächen (regionaltypische und pflegeleichte Begrünung) sowie für straßenbegleitende Grünflächen und Ruheplätze (z. B. an der Hauptstraße)	15.000 €	mittelfristig	OG, Landschaftsplaner, ehrenamtlich aktive Einwohner oder Vereine	Dorferneuerung
14	Ortseingangsgestaltungsmaßnahmen (gestalterische und bauliche Maßnahmen zur Reduktion von Einfahrtsgeschwindigkeiten)  (Annahme: drei Ortseingänge x 10.000 €)	30.000 €	mittel- bis langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner, Architekt	Dorferneuerung
15	Einbindung des Dorfes in die Landschaft (Ortsrandeingrünung)	20.000 €	mittel- bis langfristig	OG, Dorfplaner, Fachplaner, Architekt	Dorferneuerung

## 4 Konzeption | Maßnahmenliste

Nr.	Ziel/ Maßnahmen	Grobkosten- schätzung	Zeit- horizont	Projektbeteiligte	Förderprogramme
<b>Handlungsfeld 04: Förderung von Freizeit- und Tourismuspotentialen</b>					
16	Verbesserung und einheitliche Darstellung der Beschilderung (touristische Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen) in Verbindung mit der Schaffung zentraler Informationspunkte (Infotafeln mit Ortsplan, z. B. zur Kultur und Historie)	30.000 €	kurz- bis mittelfristig	OG, Fachfirma	Dorferneuerung, Förderprogramme aus dem Tourismussektor
17	Ausbau und Verbesserung des Radwegenetzes (z.B. Schaffung von Anbindungen an die Radwege der Nachbargemeinden, Schaffung eines Radweges von Schwanheim nach Hauenstein (in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Südwestpfalz)) inkl. dazugehöriger Beschilderung und Beleuchtung	30.000 €	kurz- bis mittelfristig	OG, Planer, Fachplaner	Leader, Förderprogramme aus dem Tourismussektor, ggf. Dorferneuerung
18	Ausbau und Verbesserung des Wander- und Spazierwegenetzes (z.B. Schaffung eines Spazierweges um die Ortsgemeinde, Anlegen eines Barfußpfades am Löschteich, Anlegen eines mentalen Trainingspfades, etc.) inkl. dazugehöriger Beschilderung und Beleuchtung	30.000 €	kurz- bis mittelfristig	OG, Planer, Fachplaner	Leader, Förderprogramme aus dem Tourismussektor, ggf. Dorferneuerung

## 5 Weitere Vorgehensweise

- Feedback zur Maßnahmenliste durch Gemeinderat
- Überarbeitung der Maßnahmenliste und Fertigstellung des DEK
- Beschluss DEK durch Gemeinderat
- Antragstellung für kommunale Förderprojekte: immer zum 01. August
- Förderanträge für private Dorferneuerungsprojekte ganzjährig möglich

